

DER BERNER

MITTEILUNGEN DES DIETRICH-VON-BERN-FORUM VEREIN FÜR HELDENSAGE UND GESCHICHTE E. V.

(vormals Thidrekssaga-Forum e. V.)



Siegel der Stadt Bonn, 13. Jahrhundert
(„früher Verona, jetzt Stadt Bonn“)

DER BERNER

MITTEILUNGEN DES
DIETRICH - VON - BERN - FORUM
VEREIN FÜR HELDENSAGE UND
GESCHICHTE E.V.

(vormals Thidrekssaga-Forum e. V.)



Siegel der Stadt Bonn, 13. Jh.
(„früher Verona, jetzt Stadt Bonn“)

Nr. 107

August 2026

(Jg. 26-3)

Ritter-Schaumburg weiter auf dem Prüfstand

Rolf Badenhausen

Auch diese BERNER-Ausgabe verdeutlicht einmal mehr, dass unser weitläufiger Forschungskomplex über „Ritter-Schaumburg und die Thidrekssaga“ längst nicht ausgeschöpft ist.

Demgemäß veranschaulichte schließlich auch das Vortragsprogramm unserer diesjährigen April-Tagung in Bad Münstereifel, dass – wie diesem Heft weiter zu entnehmen ist – zu Ritters essenziellen Forschungsansätzen und Erkenntnissen über die Sagengeografie weitere Ergänzungen beigesteuert werden können.

Inhalt dieser Ausgabe

R. Badenhausen: *Ritter-Schaumburg weiter auf dem Prüfstand*

1

R. Badenhausen: *Atlis Eddalieder, die Gibichungen, Thidrekssaga und das NL*

3

R. Badenhausen: *„Iverne“ ist nicht Dietrichs Bern*

28

K. Weinand: *Iversheim = Iverne aus der Thidrekssaga? Teil I*

37

K. Weinand: *Virnich und/oder Vernich, und die Bedeutung von Nievenheim für die Erforschung der Thidrekssaga Teil I*

46

K. Weinand: *Wohin ritt Herzog Ake von Fritila?*

66

K. Weinand: *Heldensang*

69

Hinweise und Impressum

72

Allerdings hatte er sich längst nicht um alle Ortsangaben der Thidrekssaga bemüht, wie dies zwei Beiträge über das forschungswissenschaftlich kontrovers aufgefasste „Iverne“ aufzeigen.

Hierzu bringt die Schriftfassung meines Tagungsvortrags zunächst einen Überblick mit einer Zusammenstellung von hauptsächlich sageninhaltlichen und etymologischen Zusammenhängen, soweit hierzu die Lokalisationen von nicht wenigen namhaften Textübertragern angeführt und quellenkritisch

Links: Titelblatt des BERNER

Heft Nr. 107, August 2026 (Jg. 26)

DER BERNER ist das vierteljährliche Mitteilungsblatt des „Dietrich-von-Bern-Forum • Verein für Heldensage und Geschichte e. V.“

Bisher sind 107 Ausgaben in 26 Jahrgängen erschienen (Stand August 2026). Jede Ausgabe hat ca. 60 Seiten (DIN A5).

Jedes Mitglied des Vereins und jeder Abonent/Leser des BERNER hat die Möglichkeit, selbst verfasste Beiträge darin zu veröffentlichen. Bedingung hierbei ist die Beachtung der Fairness und das Unterlassen von Polemik. Wir erwarten einen Mindeststandard an Genauigkeit von getroffenen Aussagen, sie sollen zudem klar, verständlich und ‚Hand und Fuß‘ haben.

Wir, als Forum, akzeptieren auch zu unseren Intentionen abweichende Meinungen und Ansichten. Selbstverständlich sind Leserbriefe erwünscht, eine Veröffentlichung können wir jedoch nicht in jedem Fall garantieren, Kürzungen behalten wir uns vor.

Inhalt des BERNER Nr. 107 (August 2026)

• Rolf Badenhausen: Ritter-Schaumburg weiter auf den Prüfstand!	1	• Karl Weinand: Virnich und/oder Vernich, und die Bedeutung von Nievenheim für die Erforschung der Thidrekssaga Teil I	46
• Rolf Badenhausen: Atlis Eddalieder, die Gibichungen, Thidrekssaga und das NL	3	• Karl Weinand: Wohin ritt Herzog Ake von Fritila ?	66
• Rolf Badenhausen: „Iverne“ ist nicht Dietrichs Bern	28	• Karl Weinand: Heldensang	69
• Karl Weinand: Iversheim = Iverne aus der Thidrekssaga? Teil I	37	• Hinweise und Impressum	72

Hinweis: „Ths“= „Thidrekssaga“

Dietrich-von-Bern-Forum. Verein für Heldensage und Geschichte e. V.

www.dietrich-von-bern-forum.de